

**11. Januar - nach dem Epiphaniafest**

*Die Herrlichkeit Christi*

Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.

*1. Johannes 2,8b*

**Eröffnung**

[*Zum Entzünden einer Kerze: Über dir geht auf der HERR und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**Psalms 146** (*eg 757*) *Der Herr hält Treue ewiglich*

Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! /

Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, \*

und meinem Gott lobsingem, solange ich bin.

Verlasset euch nicht auf Fürsten; \*

sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon / und er muss wieder zu Erde werden; \*

dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist \*

der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,

der Himmel und Erde gemacht hat; \*

das Meer und alles, was darinnen ist;

der Treue hält ewiglich, / der Recht schafft denen, die Gewalt leiden \*

der die Hungrigen speiset.

Der Herr macht die Gefangenen frei. \*

Der Herr macht die Blinden sehend.

Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind. \*

Der Herr liebt die Gerechten.

Der Herr behütet die Fremdlinge / und erhält Waisen und Witwen; \*

aber die Gottlosen führt er in die Irre.

Der Herr ist König ewiglich, \*

dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

*oder Psalm 99 (tzb 454)*

### **Lesung Jesaja 66, 18-2**

Ich kenne ihre Werke und ihre Gedanken und komme, um alle Völker und Zungen zu versammeln, dass sie kommen und meine Herrlichkeit sehen. Und *ich will ein Zeichen unter ihnen aufrichten und einige von ihnen, die errettet sind, zu den Völkern senden, nach Tarsis, nach Put und Lud, nach Meschech und Rosch, nach Tubal und Jawan und zu den fernen Inseln, wo man nichts von mir gehört hat und die meine Herrlichkeit nicht gesehen haben; und sie sollen meine Herrlichkeit unter den Völkern verkündigen.* Und sie werden alle eure Brüder aus allen Völkern herbringen dem HERRN zum Weihgeschenk auf Rossen und Wagen, in Sänften, auf Maultieren und Dromedaren nach Jerusalem zu meinem heiligen Berge, spricht der HERR, gleichwie Israel die Opfertage in reinen Gefäße zum Hause des HERRN bringt. Und ich will auch aus ihnen Priester und Leviten nehmen, spricht der HERR. Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir Bestand haben, spricht der HERR, so soll auch euer Geschlecht und Name Bestand haben. Und alles Fleisch wird einen Neumond nach dem andern und einen Sabbat nach dem andern kommen, um vor mir anzubeten, spricht der HERR.

### **Betrachtung**

\* **Lied** Ich will dir danken unter den Völkern (*eg 291,1-3*)

\* **Lobpreis - Benedictus** (*Lukas 1, 68-79*)

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! \*

Denn er hat besucht und erlöst sein Volk

und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heiles \*  
im Hause seines Dieners David  
- wie er vorzeiten geredet hat \*  
durch den Mund seiner heiligen Propheten -,  
dass er uns errettete von unsern Feinden \*  
und aus der Hand aller, die uns hassen,  
und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern /  
und gedächte an seinen heiligen Bund \*  
und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham,  
uns zu geben, dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde /  
ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang \*  
in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen.  
Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen. \*  
Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest  
und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk \*  
in der Vergebung ihrer Sünden  
durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, \*  
durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe,  
damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes \*  
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

*oder gesungen (tzb 227)*

## **Fürbitten**

Beten wir zu Gott, der in Christus sein unsichtbares Wesen enthüllt und die Menschen sein freundliches Licht schauen lässt. Beten wir in der Hoffnung, dass die Erscheinung Jesu auch unsere Zeit und Welt erhelle (und zur Umkehr führe) - rufen wir zu Gott:

*R: Kyrie eleison*

Beten wir für alle Kirchen der Welt; für alle in ihrem Dienst; besonders für die als Missionarinnen und Missionare wirken

- *Stille* -

dass die Frohe Botschaft bis an die Enden der Welt glaubhaft verkündet wird; dass die Einheit der Kirche Christi gefördert wird, dass wir lernen, allumfassend zu denken und

zu handeln, dass Christen nicht müde werden, jene Liebe zu leben, die durch Christus sichtbar geworden ist - rufen wir zu Gott:

*R: Kyrie eleison*

Beten wir für die Regierungen in allen Völkern; für jene, die Einfluss haben auf das Weltgeschehen; für die, die Verantwortung tragen in Wirtschaft, Kultur und Verwaltung:

- *Stille* -

dass sie die Grenzen menschlicher Möglichkeiten erkennen, dass sie Unrecht und Verachtung nicht dulden, sondern den Frieden fördern und das Zusammenleben der Menschen ordnen und bereichern - rufen wir zu Gott:

*R: Kyrie eleison*

Beten wir um Gottes gute Gaben für unser Miteinander, um Nahrung, Arbeit und gerechten Lohn, um behutsame Entwicklungen für unsere Zukunft und die ganze Schöpfung:

- *Stille* -

dass es niemandem mangelt an dem, was wir nötig haben; dass Menschen einander das Leben liebenswert machen, dass wir die Rangordnung der Dinge erkennen und die Aufgaben zu lösen vermögen, vor die unsere Zeit uns stellt - rufen wir zu Gott:

*R: Kyrie eleison (a)*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Gott. Du verbindest alle, die an dich glauben, zu Gemeinschaft und Dienst. Gib, dass wir lieben, was du uns sagst, und ersehnen, was du verheißen hast, damit in der Unbeständigkeit dieses Lebens unsere Herzen dort verankert sind, wo die wahre Freude ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder, der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und wirkt in Ewigkeit. (b)

## **Segen**

Die Gnade sei mit allen, die liebhaben unsern Herrn Jesus Christus, in Unvergänglichkeit. (Eph 6,24)

## **Quellen und Vorlagen**

*Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

\* *Dieses Stück kann entfallen*

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 164.4